

SAISON 2015/2016

LANDESLIGA NORDOST
KREISKLASSE KULMBACH



AKTUELL

369/06

Sonntag, 13. September 2015, 15:00 Uhr

SSV Kasendorf

gegen

TSV Buch

Kreisklasse 2: Samstag 12. September 2015, 15:00
SSV Kasendorf II - SV Ramsenthal



Weinfest

03.10.15 ab 20³⁰ Uhr

im Sportheim des SSV Kasendorf

Für Unterhaltung und Stimmung ist gesorgt!

Der 11. Spieltag der Landesliga

11.09.15	18:30	FSV Stadeln	-	Dergahspor Nürnberg	___	___
12.09.15	15:00	SG Quelle Fürth	-	SV Poppenreuth	___	___
12.09.15	15:00	ASV Neumarkt	-	TSV Neudrossenfeld	___	___
12.09.15	16:00	TSV Kornburg	-	Baiersdorfer SV	___	___
12.09.15	16:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	ASV Vach	___	___
12.09.15	16:00	SV Friesen	-	ASV Pegnitz	___	___
13.09.15	15:00	SSV Kasendorf	-	TSV Buch	___	___
13.09.15	15:00	SV Seligenporten II	-	SpVgg Selbitz	___	___
13.09.15	16:00	FSV Erlangen-Bruck	-	FC Vorwärts Röslau	___	___

Der 12. Spieltag der Landesliga

18.09.15	18:00	SpVgg Selbitz	-	SV Friesen	___	___
18.09.15	19:30	TSV Neudrossenfeld	-	SG Quelle Fürth	___	___
19.09.15	15:00	TSV Buch	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	___	___
19.09.15	15:00	ASV Vach	-	TSV Kornburg	___	___
19.09.15	15:00	FC Vorwärts Röslau	-	ASV Neumarkt	___	___
19.09.15	16:00	ASV Pegnitz	-	SSV Kasendorf	___	___
19.09.15	18:00	Baiersdorfer SV	-	FSV Stadeln	___	___
20.09.15	15:00	SV Poppenreuth	-	SV Seligenporten II	___	___
20.09.15	15:00	Dergahspor Nürnberg	-	FSV Erlangen-Bruck	___	___

Der 8 Spieltag der Kreisklasse

12.09.15	15:00	SSV Kasendorf 2	-	SV Ramsenthal	___	___
13.09.15	13:00	VfR Katschenreuth 2	-	VfB Kulmbach 2	___	___
13.09.15	15:00	TSC Mainleus	-	1. FC Kirchleus	___	___
13.09.15	15:00	ATS Wartenfels	-	1. FC Schwarzach	___	___
13.09.15	15:00	TSV Neudrossenfeld 3	-	TDC Lindau	___	___
13.09.15	15:00	SV Motschenbach	-	SSV Peesten	___	___
13.09.15	15:30	SV Heinersreuth	-	TSV Harsdorf	___	___
13.09.15	16:00	TSV Thurnau	-	TSV 08 Kulmbach	___	___

Der 9. Spieltag der Kreisklasse

19.09.15	15:30	TSV 08 Kulmbach	-	SV Ramsenthal	___	___
20.09.15	13:45	VfB Kulmbach 2	-	TSV Neudrossenfeld 3	___	___
20.09.15	15:00	TDC Lindau	-	SSV Kasendorf 2	___	___
20.09.15	15:00	TSV Thurnau	-	ATS Wartenfels	___	___
20.09.15	15:00	1. FC Schwarzach	-	TSC Mainleus	___	___
20.09.15	15:00	1. FC Kirchleus	-	SV Heinersreuth	___	___
20.09.15	15:00	TSV Harsdorf	-	SV Motschenbach	___	___
20.09.15	15:00	SSV Peesten	-	VfR Katschenreuth 2	___	___

Zum heutigen Spiel

Zum heutigen Spiel begrüßen wir alle Zuschauer herzlich. Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserem heutigen Gast aus Buch mit seiner Mannschaft, den Trainern, Funktionären und mitgereisten Fans. Ebenso herzlich begrüßen wir das Schiedsrichtergespann um Peter Dotzel von der SR-Gruppe Gerolzhofen. Dem Unparteiischen mit seinen Assistenten wünschen wir eine glückliche Hand für diese Begrüßung.

Wenn es einmal geht, dann geht es auch öfter. So kann man es ausdrücken wenn der erste Sieg eingefahren ist. Nach dem Premiersieg gegen den Baiersdorfer SV ließ unsere Elf in den folgenden Spielen keinem Gegner ein Erfolgserlebnis feiern. Ausgenommen im Spiel gegen den Seligenportener SV, dort wurde dem SV zumindest ein Punkt gelassen. Nach dem Heimsieg gegen den ASV Vach verbuchten die Mannen um Spielertrainer Markus Taschner beim SV Friesen, einem unserer Angstgegner, die nächsten 3 Punkte auf der Habenseite. Mit dem TSV Buch gastiert heute eine Mannschaft gegen die wir in der vergangenen Saison keinen Punkt gewinnen konnten. Die Mannschaft von Trainer Helmut Rahner hat sich mittlerweile auf Rang 2 vorgekämpft. Aufhorchen ließ vor allem der 6:1-Auswärtssieg beim ASV Vach, bei dem sich Stefan und Christian Fleischmann mit 5 Toren besonders hervortaten. Die Knoblauchländer hatten vor Saisonbeginn eifrig im Transfergeschäft mitgewirkt. Diese diversen Wechsel sind sicher ein Grund der wechselnden Ergebnisse, denn vor dem Auswärtssieg in Vach musste man zu Hause gegen die Baiersdorfer eine schmerzliche Niederlage einstecken.

Nach dem mühsamen Start mit 5 Niederlagen ist unsere Elf aktuell neben dem ASV Neumarkt die Mannschaft der Stunde. Betrachtet man

die letzten 4 Spiele, so zeigt die virtuelle Tabelle ein etwas anderes Bild als die „Normaltabelle“. Die meisten werden sich die Augen reiben, denn unser Team steht mit 10 Punkten als Verfolger der Überflieger aus Neumarkt auf dem 2. Platz. Ganz im Gegensatz zum Vorjahr, als wir Tore zu Hauf schossen, steht in diesem Jahr eine gefestigtere Abwehr im Blickfeld. Trotz des mageren Saisonstarts, mit durchaus guten Leistungen, ließen sich die Verantwortlichen, Vorstandschaft, Trainer, Spieler und Zuschauer, nicht entmutigen. Der Aufwärtstrend ist Lohn für alle. Das Spiel in Friesen zeigte erneut, dass das Team in der Lage ist, bei Rückschlägen, wie dem Ausgleich, den Gegner erneut unter Druck zu setzen. Die logische Folge war der Siegtreffer wenige Minuten vor Ende der Partie. Dem heutigen Spiel wünschen wir einen sportlichen und unfallfreien Verlauf und unserem SSV die ersten Punkte.

hb

Landesliga Nord-Ost

1	ASV Neumarkt	10	28 : 8	20	28
2	TSV Buch	10	20 : 8	12	16
3	ASV Veitsbr.-Sieg.	10	23 : 15	8	16
4	SG Quelle Fürth	10	17 : 9	8	16
5	Dergahspor Nürnberg	9	13 : 9	4	16
6	FC Vorwärts Röslau	10	14 : 13	1	16
7	TSV Neudrossenfeld	10	16 : 13	3	15
8	TSV Kornburg	10	18 : 17	1	15
9	ASV Vach	10	11 : 15	-4	15
10	SpVgg Selbitz	10	17 : 17	0	14
11	ASV Pegnitz	10	11 : 16	-5	12
12	FSV Stadeln	10	15 : 25	-10	11
13	FSV Erlangen-Bruck	9	11 : 13	-2	10
14	Baiersdorfer SV	9	14 : 17	-3	10
15	SSV Kasendorf	9	10 : 15	-5	10
16	SV Poppenreuth	10	18 : 29	-11	10
17	SV Seligenporten II	10	13 : 19	-6	8
18	SV Friesen	10	10 : 21	-11	6

Das nächste Spiel unserer „Ersten“:

Samstag, **19. September 2015**, 16:00 Uhr
ASV Pegnitz - SSV Kasendorf

Handball-Torfrau Julia Soyke heiratete ihren Andreas



15. August 2015



Aufgebote



SSV Kasendorf

- ___ Eck Sebastian (TW)
- ___ Drechsel Patrick (TW)
- ___ Wächter Christoph (TW)
- ___ Dippold Patrick
- ___ Ellner Thomas
- ___ Fuchs Michael
- ___ Geldner Tobias
- ___ Geßlein Max
- ___ Grasgruber Daniel
- ___ Hollfelder Jochen
- ___ Kremer Sebastian
- ___ Pistor Andreas
- ___ Pistor Matthias
- ___ Schorn Dominik
- ___ Seibold Manuel
- ___ Sesselmann Matthias
- ___ Stübinger Martin
- ___ Stübinger Frank
- ___ Wirth Sebastian

Spielertrainer:

- ___ Markus Taschner



TSV Buch

- ___ Ruck Daniel (TW)
- ___ Tantinger Daniel (TW)
- ___ Kupfer Dominic
- ___ Marciano Giovanni
- ___ Metz Lukas
- ___ Fleischmann Stefan
- ___ Fleischmann Christian
- ___ Reichel Thomas
- ___ Maksimovic Daniel
- ___ Brehm Udo
- ___ Hofmann Michael
- ___ Örtel Christian
- ___ Botzel Fabian
- ___ Eil Oliver
- ___ Hinz Alexander
- ___ Tomic Janni
- ___ Weber Martin
- ___ Schreiner Fabian
- ___ Riese Sven
- ___ Fragliasso Antonio
- ___ Sand Daniel
- ___ Gentes Dominik

Trainer:

- ___ Helmut Rahner

Schnuppertraining G-Junioren

Viel Spaß beim Schnuppertraining

Am letzten Freitag fand ein Schnuppertraining für die „Kleinsten“ (G-Junioren) auf unserem Sportgelände statt. Martin Kolasinski, der das Training organisiert hatte und unser ehemaliger SSV-Kicker Jürgen Scherm gaben den Kids die ersten Tipps und versuchten durch verschiedene Übungen die Grundlagen des Fußballs zu zeigen. Auf jeden Fall hatten die Jüngsten viel Spaß beim „Kicken“. Die Bilder entstanden bei Torschussübungen.

Das Training der „Kleinsten“ ist momentan auf Donnerstag 17.00 Uhr geplant. Bei Fragen bzw. Interesse bitte bei Martin Kolasinski (09220/9179996, oder 01634523790) melden.



Vorbericht SSV Kasendorf II - SV Ramsenthal

Kasendorf hält Anschluss

Unsere Zweite Mannschaft hält Anschluss zur Spitzengruppe. Das erklärte Ziel aus den letzten beiden Spielen wurde erreicht. Zunächst wurde bei der relativ „launischen“ Dritten Mannschaft vom TSV Neudrossenfeld ein toller 4:2-Kantersieg eingefahren und am letzten Samstag aus Kulmbach vom TSV 08 (Platz 3) zumindest ein Punkt erkämpft. So wurde der Punkteabstand gewahrt.

Nun gilt es nicht nachzulassen, um den Anschluss nicht doch noch zu verlieren. Thurnau mit 16 und Harsdorf mit 15 Punkten sind momentan die Führenden in der Tabelle.

Mit dem SV Ramsenthal stellt sich heute der Tabellenzwölfte mit 7 Punkte auf der Habenseite bei uns vor. Mit einem 4:1-Heimsieg gegen ihren Nachbarrivalen Neudrossenfeld III ließen die Ramsenthaler letzte Woche aufhorchen.

Deshalb sollte das Team um Trainer Udo Hofknecht gewarnt sein, zumal die Ramsenthaler auch unbedingt punkten müssen. Zum Relegationsplatz sind es nur ein Pünktchen Abstand.

Aber mit den zuletzt gezeigten Leistungen und der richtigen Einstellung zum Spiel sollte zu Hause nichts anbrennen.

Wir wünschen beiden Teams eine verletzungsfreie Begegnung und natürlich die 3 Punkte für unsere Elf. v.f.

Kreisklasse				
1	TSV Thurnau	7	18 : 4	14 16
2	TSV Harsdorf	7	15 : 11	4 15
3	TSV 08 Kulmbach	7	21 : 10	11 14
4	SV Heinersreuth	7	18 : 11	7 14
5	SV Motschenbach	7	16 : 9	7 14
6	TSC Mainleus	7	13 : 9	4 12
7	SSV Kasendorf 2	7	13 : 10	3 12
8	VfR Katschenreuth 2	7	13 : 12	1 12
9	SSV Peesten	7	20 : 20	0 9
10	TDC Lindau	7	10 : 10	0 9
11	1. FC Kirchleus	7	18 : 18	0 7
12	SV Ramsenthal	7	11 : 15	-4 7
13	TSV Neudrossenfeld 3	7	12 : 15	-3 6
14	ATS Wartenfels	7	12 : 18	-6 4
15	VFB Kulmbach 2	7	9 : 29	-20 2
16	1. FC Schwarzach	7	9 : 27	-18 1

Das nächste Spiel unserer „Zweiten“:

Sonntag, 20. September 2015, 15:00 Uhr

TDC Lindau - SSV Kasendorf II

Heizung Wärmepumpen
Bäder **Energiesparende und** Sanitär
Kälte **zukunftsichere Haustechnik** Solar
Pellets Lüftung Blockheizkraftwerke

Wenden Sie sich an unsere Energieberater!

UM WELT PAKT BAYERN



...Qualität hat Bestand
SCHWENDER
Energie- und Gebäudetechnik Thurnau

Tel.: 09228 / 78 - 0
info@schwender-shk.de - www.schwender-shk.de

Seibold trifft vom Punkt

In einem temporeichen Spiel neutralisierten sich beide Mannschaften lange Zeit. Gefährliche Strafraumaktionen waren dabei nicht zu erkennen. Erst kurz vor der Pause hatten die Hausherren innerhalb von 2 Minuten 2 x die große Chance zur Führung. Erst verpasste Buchmeier knapp, dann lief Früh allein auf Torhüter Drechsel zu. Zu Beginn des Durchgangs zeigten die Gäste, dass sie ihrerseits auch gewillt waren, das Spiel zu gewinnen. Dabei hatten sie durchaus einige gute Möglichkeiten. Erst nach einer Stunde nahmen die Kulmbacher wieder das Heft in die Hand. Nach einem guten Zuspiel von Früh konnte Buchmeier allein vorm TW nur noch per Foulspiel gebremst werden. Den fälligen Elfer verwandelte Früh sicher (61.). Allerdings ließ SR Bauer bei dieser Notbremse seine Karten stecken. Nur 3 Min später berührte Kilic seinen Gegenspieler, in einer an sich harmlosen Situation, an der Torauslinie. Als dieser dabei zu Boden ging zeigte der Schiri ebenfalls auf den Punkt. Diese Gelegenheit nutzte Seibold sicher zum Ausgleich. Die Hausherren warfen zwar danach

alles nach vorn, konnten aber keine der sich bietenden Gelegenheiten nutzen. Kurios war noch die Rote Karte für Kilic in der 82. Minute. Kurz hinter der Mittellinie holte er seinen Gegenspieler von den Beinen. Allerdings lief der Ball dabei nach außen, und in der Mitte waren noch zwei 08er auf gleicher Höhe.

TSV 08 Kulmbach: Zimmerer Sa., Ramsauer, Taubenreuther, Koenen, Kilic, Senar, Weiche Do., Weiß P., Buchmeier, Lutz, Früh / Mösch, Kästner, Schulz (64.)

SSV Kasendorf 2: Drechsel, Stübinger F., Schminder, Hösch H., Lindner, Kremer, Hohenberger, Karg, Hofmann, Seibold M., Hartmann / Hein M., Wondra, Semelroch (77.), Krüger (46.)

Tore: 1:0 Früh, Foulelfmeter (63.), 1:1 Seibold M., Foulelfmeter (77.)

Gelbe Karten: Weiche Do. (38.), Senar (49.), Früh (71.) / Kremer (12.), Hofmann (76.), Krüger (88.)

Rote Karten: Kilic (84.)

Zuschauer: 50

Schiedsrichter: Josef Bauer

Einkaufen auf dem Bauernhof

Vom Bauern direkt, weil's schmeckt

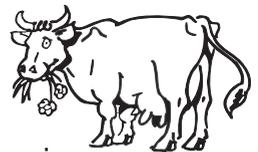
Frische Fleisch- und Wurstspezialitäten Partyservice

Großhandel mit Fleisch und Fleischerzeugnissen



Hofladen - Fam. Pfändner

Zedersitz 16, 96197 Wonsees, Tel. 09274/1434



Do., Fr.: 10-18.00
Sa.: 8.00-12.00
und nach Vereinbarung

Kantersieg in Neudrossenfeld

Von Beginn an versuchten die Hausherren die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen. Man hatte mehr Ballbesitz wie der Gegner, dass dies oftmals nichts bringt zeigte dieses Spiel mal wieder. Denn bereits nach drei Minuten leistete man sich in der Hintermannschaft des TSV einen kapitalen Patzer. Manuel Seibold sagte danke und markierte die frühe Führung für die Kasendorfer Reserve. In der Folgezeit spielten die Gastgeber ganz ansehnlich, aber ohne nach vorne gefährlich zu werden. Die Kasendorfer agierten an diesem Tag besonders effektiv. Mit ihrem 2. Torschuss erhöhten die Gäste auf 2:0. Wieder leisteten die Grün-Weißen ordentlich Beihilfe und Manuel Seibold erhöhte gekonnt auf 2:0.

Nach der Pause das gleiche Bild. Die Neudrossenfelder spielten, die Kasendorfer schossen weiter die Tore. Nach einer Flanke vollendete Hofmann per Direktabnahme in den Torwinkel zum 3:0. Mit diesem Treffer wurden die Hausherren dann auch endlich mal aktiv in der Offensive. Mit dem Anschlusstreffer von Marc Stöcker keimte nochmals Hoffnung auf im Lager des TSV. Doch beste Gelegenheiten wurden in der Folgezeit ausgelassen. Neun Minuten vor

dem Ende dann doch der Anschlusstreffer durch Paul Kühnert. Aber eine richtig dicke Chance zum Ausgleich ergab sich den Hausherren nicht mehr. So setzte Manuel Seibold mit seinem 3. Treffer in der Nachspielzeit den Schlusspunkt unter diese Partie. SR Rehm leitete hervorragend.

TSV Neudrossenfeld 3: Kauper, Dünzl, Pereira, Böhm, Kornetzke, Dörfler, Kühnert, Wirth F., Peltrie, Knoll, Stöcker M. / Macht F., Wehner (46.), Sommermann (46.), Brunner (75.)

SSV Kasendorf 2: Wagner T., Schminder, Kremer, Lindner, Hohenberger, Eschenbacher, Hofmann, Seibold M., Kapsch, Bayer, Hartmann, Seibold C. (70.), Hofknecht U. (88.), Wondra (55.)

Tore: 0:1 Seibold M. (3.), 0:2 Seibold M. (38.), 0:3 Hofmann (53.), 1:3 Stöcker M. (64.), 2:3 Kühnert (81.), 2:4 Seibold M. (89.)

Gelbe Karten: Dünzl - Foulspiel (43.), Böhm - Halten/Trikotziehen (62.) / Kremer - Foulspiel (58.), Hofmann - Foulspiel (76.), Bayer - Meckern (80.)

Gelb-rote Karten: Dünzl - Foulspiel (82.)

Zuschauer: 100; Schiedsrichter: Ewald Rehm

AUTO-GERNET



Ob Neuwagen, Jahres- oder

Gebrauchtfahrzeuge, Ihr traditionsreicher

Familienbetrieb in Thurnau hält immer besondere Angebote auch im Finanzierungs- und Leasingbereich für Sie bereit. Unsere hochqualifizierte Service-Mannschaft unter Leitung von Herrn Matthias Hahn sorgt für umfassende Betreuung auf Wartungs- und Instandsetzungstechnischem Gebiet. Terminvereinbarung unter: 09228/953-0



Auto-Gernet, Thurnau seit 45 Jahren – immer für Sie da !

Über 10.000 Fahrzeug aller Fabrikate auf

www.auto-gernet.de

Bilder SV Friesen - SSV Kasendorf 1:2 (0:1)



Bilder SSV Kasendorf - ASV Vach 1:0 (0:0)



Sesselmann mit Traumtor und Sieg zum Einstand

Die Gäste aus Vach begannen etwas druckvoller und versuchten von Beginn an das Heft in die Hand zu nehmen. Das machte sich jedoch nur beim Ballbesitz und der Anzahl der vielen Ecken bemerkbar. Bei solch einer, hätten die Gäste auch früh in Führung gehen können. Der Kopfball eines Vacher Akteurs konnte aber von SSV-Torhüter Eck mit viel Mühe entschärft werden. Doch der SSV war davon nicht wirklich beeindruckt und spielte mit der selben Devise wie im letzten Heimspiel. Sie ließen den Gegner kommen und wollten über schnelle Gegenstöße erfolgreich sein. In der 17. Min brachte Torwart Eck einen weiten Abschlag bei Andreas Pistor an, der dann relativ unbedrängt mit Schulz im Tor des ASV Vach seinen Meister fand. In der Folge konnten dann erneut die Gäste wieder für etwas Beschäftigung für Sebastian Eck sorgen. Dieser war allerdings zunächst bei einem Abschluss von Garcia und kurz darauf von Eichinger jeweils zur Stelle. Auf der anderen Seite hätte erneut Andreas Pistor noch etwas besser zielen müssen. Ungefähr zehn Minuten vor der Halbzeit konnten sich die Gastgeber dann eine Druckphase erarbeiten, die jedoch nicht mit einem Treffer belohnt wurde. Geßlein und Ellner sorgten dabei auf ihrer linken Seite für schöne Aktionen. Geßlein versuchte sich mit einem Solo ab der Mittellinie und scheiterte am Schlussmann. Kapitän Ellner, welcher heute bärenstark war, versuchte es nach seinem Solo mit einem Abspiel, das A. Pistor nicht zu verwerten wusste. Die letzte Aktion vor dem Seitenwechsel war ebenfalls wunderbar heraus gespielt. Schorn konnte ein hohes Zuspiel hervorragend auf Andreas Pistor weiterleiten - dessen Heber wiederum war etwas zu hoch angesetzt.

Der SSV Kasendorf konnte die gute Leistung gerade zum Schluss der ersten Hälfte mit in

die zweiten fünfundvierzig Minuten nehmen. Große Torraumszenen waren aber lange Mangelware, genauso wurde das Spieltempo jetzt etwas gedrosselt, was wohl auch an dem sehr heißen Wetter lag. In der 55. Spielminute wechselte Kasendorfs Spielertrainer Markus Taschner seinen Matchwinner ein. Matthias Sesselmann der gerade erst zum SSV zurückgekehrt ist, konnte seine neuen, alten Farben mit einem Traumtor in Führung bringen. Aus gut 20 Metern zog er perfekt ab und platzierte den Ball für den Gäste-Torwart unhaltbar im Dreieck. Das war das Highlight des Spiels. In der Folge drängten die Gäste zwar mit aller Macht zumindest noch auf den Ausgleich, konnten sich aber gegen eine stark kämpfende Truppe von Kasendorfern nicht entscheidend durchsetzen.

Die Einheimischen zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und verdienten sich diesen „Dreier“ redlich gegen ambitionierte Gäste aus Vach. Das zeigt, dass in der Liga eine höhere Ausgeglichenheit herrscht, als so mancher vorher vielleicht gedacht hat.

SSV Kasendorf: Eck – Ellner, Wirth, Taschner, Grasgruber, Hollfelder (73. Fuchs), Geldner, Geßlein (55. M. Sesselmann), Schorn, M. Pistor (85. M. Stübinger), A. Pistor

ASV Vach: Schulz – Gambel, Kirsch, Eich, Schraivogel, Decher (69. Pommer), Sejans, Garcia, Hufnagel, Adlung (65. Aydin), Eichinger (58. Gachot)

Tore: 1:0 M. Sesselmann (61.)

Zuschauer: 183

SR: Christian Griening (TV Haßfurt)

SRA I: Marcel Geuß (SV Sylbach)

SRA II: Kerstin Hug (SC Trossenfurt)

SSV Kasendorf gewinnt Kellerderby in Friesen

Der SSV Kasendorf feiert einen enorm wichtigen 2:1-Sieg beim Schlusslicht SV Friesen und stellt den Kontakt zum Tabellenmittelfeld der Fußball-Landesliga Nordost her. Matthias Pistor und Dominik Schorn treffen für die Gäste.

Dem SSV Kasendorf ist im Abstiegs-kampf der Fußball-Landesliga Nordost ein Befreiungsschlag geglückt. Denn die Truppe von Spielertrainer Markus Taschner feierte im Kellerduell beim SV Friesen einen 2:1-Sieg. Trotz des zweiten Sieges in Folge und des ersten Auswärtssiegs in dieser Saison, liegen die Kasendorfer noch auf einem Relegationsplatz. Schlusslicht Friesen hatte sich viel vorgenommen und wurde dadurch vielleicht zu sehr unter Druck gesetzt. Letztendlich gingen die Gäste verdienstermaßen als Sieger vom Platz, weil die Angriffsbemühungen der Kronacher nur Stückwerk blieben und sich die Defensivabteilung auch keine Bestnoten verdiente. Blamabel war die Vorstellung der Frankenwälder in der ersten Halbzeit. Die vielen Zuschauer, die die Heimelf nach wie vor unterstützen, sahen eine SV-Mannschaft, die im Duell der Kellerkinder ihren eigenen Ansprüchen nicht einmal annähernd gerecht wurde. Die erste Chance des Spiels bot sich Nils Firnschild, der aber SSV-Torwart Sebastian Eck nicht überwinden konnte (7.). Die Kasendorfer waren es, die dann das Geschehen diktieren. Einen satten Schuss setzte in der 19. Min der auffällige Andreas Pistor, den die Friesener Abwehr nicht wirklich in den Griff bekam, ans Außen-netz. Ein Kopfball des gleichen Akteurs stellte Schlussmann Manuel Fröba wenig später vor keine Probleme. Nicht gerade souverän stand die SV-Defensive einschließlich Keeper beim Führungstor des SSV Kasendorf. Nach einem Freistoß wehrte Torhüter Fröba einen Kopfball des starken Jochen Hofffelder ab, hatte dann aber gegen den Nachschuss von Matthias Pi-

stor keine Chance (31.). Pech hatte noch vor der Pause Patrick Höhn, als nach einem Pressschlag das Leder am SSV-Tor vorbeitrudelte.

Andreas Pistor scheitert

Zu Beginn der zweiten Hälfte bot sich den Taschner-Schützlingen eine weitere Einschuss-möglichkeit, die Schlussmann Manuel Fröba gegen den durchgelaufenen Andreas Pistor mit Fußabwehr gekonnt vereitelte. Auf der anderen Seite scheiterte Nils Firnschild an Keeper Eck. Endlich schienen die Frankenwälder auf-gewacht zu sein und erhöhten die Schlagzahl. Nach gutem Zuspiel des engagierten Patrick Sudol rutschte André Zapf der Ball über den Rist. Die Gäste blieben auch in dieser Phase mit Kontern stets gefährlich. So vergaben Do-minik Schorn und Sebastian Wirth gute Mög-lichkeiten. Dann fasste sich Patrick Sudol ein Herz, drehte sich gewandt um seinen Bewa-cher, und vollendete ins lange Eck (69.). Fast wäre zwei Minuten später Christian Brandt der Führungstreffer gelungen, jedoch lenkte der sichere Torwart Sebastian Eck die Kugel um den Pfosten. Dominik Schorn war es, der die Friesener Hintermannschaft richtig düpierte, gleich zwei SV-Verteidiger wie Schulbuben aussehen ließ, und den Ball zum Entsetzen der SV-Fans zum 1:2 in die Maschen drosch (80.). Wer eine Aufbäumen der Friesener erwartet hatte, wurde bitter enttäuscht. J.G.

SV Friesen: M. Fröba - Roger, Woitschitzke, Zwosta, Brandt, Zapf (71. Köcher), Fugmann, Nützel (65. Daumann), Sudol, Firnschild (83. N. Fröba), Höhn.

SSV Kasendorf: Eck - Taschner, Grasgruber, Wirth, Ellner, Hofffelder (88. Stübinger), Geßlein (57. Sesselmann), A. Pistor, Schorn, M. Pistor (72. Fuchs), Geldner.

Tore: 0:1 M. Pistor (31.), 1:1 Sudol (69.), 1:2 Schorn (80.). - Schiedsrichter: Frank (SC Utten-reuth). - Zuschauer: 240

Erweiterter Landesliga-Kader 2015



Sebastian Eck (23)
Rücken-Nr.: 1



Patrick Drechsel (30)
Rücken-Nr.: 1 (ETW)
-Neuzugang-



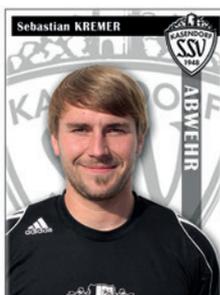
Christoph Wächter (25)
Rücken-Nr.: 1 (ETW)
-Neuzugang-



Thomas Ellner (28)
Rücken-Nr.: 6
(Kapitän)



Daniel Grasgruber (27)
Rücken-Nr.: 15
(Vize-Kapitän)



Sebastian Kremer (26)
Rücken-Nr.: 3*
-Neuzugang-



Frank Stübinger (24)
Rücken-Nr.: 2
-Neuzugang-



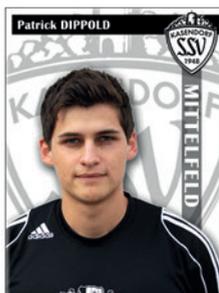
Martin Stübinger (31)
Rücken-Nr.: 4



Markus Taschner (34)
Rücken-Nr.: 10
(Spielertrainer)



Sebastian Wirth (25)
Rücken-Nr.: 17



Patrick Dippold (23)
Rücken-Nr.: 3



Michael Fuchs (25)
Rücken-Nr.: 5

* - Ausweichnummer/keine feste Nummer, da diese nicht in jedem Trikotsatz vorhanden ist

Erweiterter Landesliga-Kader 2015



Tobias Geldner (25)
Rücken-Nr.: 13
-Neuzugang-



Max Geblein (19)
Rücken-Nr.: 11
-Neuzugang-



Jochen Hollfelder (30)
Rücken-Nr.: 8



Matthias Sesselmann (28)
Rücken-Nr.: 14
-Neuzugang-



Simon Hösch (22)
Rücken-Nr.: 16
(fehlt zunächst länger
wegen Auslandssemester)



Sebastian Luft (29)
Rücken-Nr.: 9*
(fehlt zunächst länger
wegen Knieverletzung)



Andreas Pistor (28)
Rücken-Nr.: 7



Matthias Pistor (22)
Rücken-Nr.: 12



Dominik Schorn (27)
Rücken-Nr.: 18 / 9*

Die Spieler Florian Hartmann, Manuel Seibold, René Lindner, Michael Hein, Oliver Reif und Maximilian Popp haben aktuell oder auch schon in der letzten Saison zum Kader der „Ersten“ gehört, sind aber hauptsächlich beim Team von Trainer Udo Hofknecht in der Kreisklasse aktiv.

Diese Bilder können auch auf der SSV-Homepage unter dem Menüpunkt
-> **Abteilungen** -> **Fußball** -> **1. Mannschaft** -> **Spielerkader + Trainer**
betrachtet werden

Schaut ruhig mal unter www.ssv-kasendorf.de rein!

Matthias „Wanze“ Müller als Webmaster gibt sich richtig Mühe um so Mitglieder und Freunde des Vereins auf dem Laufenden zu halten!